

„Frau Peterchens Mondfahrt“ / DO 07.04.2022 / 10 Uhr

Eine spannende Reise durch das All vereint Kunst und Wissenschaft für Kinder ab 4 Jahren. Marie Bretschneider holt das Universum mit den Mitteln der Malerei in begreifbare Nähe.

Eintritt: 4 EUR / erm. 3 EUR / 10 EUR Familienticket / ab 4 Jahre / 45 Min.

Nachbarschaftssonntag / SO 24.04.2022 / 15-17 Uhr

Wir laden alle Nachbarn und eine(n) Gorbitzer Akteur*in zum Kennenlernen in den Club Passage ein. Im April begrüßen wir Jürgen Czytrich (u.a. Herausgeber der „Gorbitzer Nachrichten“) der seine Ausstellung über Wanderziele in der Gorbitzer Umgebung vorstellen wird, welche vom 12.04. bis 29.05.2022 im Club Passage zu besichtigen ist.

Eintritt: kostenfrei

„Der gestiefelte Kater“ / DO 28.04.2021 / 10 Uhr

Eine spannend komische Geschichte gespielt von Jörg Bretschneider als König im Schlafanzug und einen frechen Kater.

Eintritt: 4 EUR / erm. 3 EUR / 10 EUR Familienticket / ab 4 Jahre / 45 Min.

Ausstellungen

MO 28. Februar bis SO 11. April 2022

„Leichtigkeit“ von Franziska Degen

Dem Betrachter werden vielfältige Techniken, wie Zeichnungen, Aquarelle, Holz- und Linoldrucke kombiniert mit Zufallstechniken, geboten. Dabei werden unterschiedliche Motive aufgegriffen, die durch die Begegnung mit Natur, ihren Elementen und der Tierwelt inspiriert sind. Es soll ein Bewusstsein für die Vielfalt und Ästhetik der Natur geschaffen werden.



MO 12. April bis SO 29. Mai 2022

„Wanderziele um Gorbitz“

Eine Fotoausstellung von Jürgen Czytrich.

Zugang zur Ausstellung: Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr sowie während aller Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung

Aktuelle Hinweise!



Für alle Angebote ist die Anzahl der Plätze begrenzt, eine Reservierung über das Formular www.kurzelinks.de/Reservierung-JKS ist erforderlich!

Wir bitten Sie, sich gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und unseres Hygienekonzeptes (www.jks-dresden.de) zu informieren, welche Schutzmaßnahmen, zusätzlich zur AHA-Regel, bei einem Besuch in unserem Haus gelten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bleiben Sie gesund!

JugendKunstschule Dresden / Geschäftsstelle Schloss Albrechtsberg

Bautzner Str. 130, 01099 Dresden, Tel: 0351-79688510, E-Mail: info@jks.dresden.de, www.jks-dresden.de

Standorte: Club Passage, Palitzschhof, Tanzstudio Zschertnitz, Galerie EINHORN (im Umbau)

CLUB PASSAGE

Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden, Tel: 0351-4112665, kontakt@club-passage.de

www.facebook.com/clubpassage.dresden

Bereichsleitung: Robert Lewetzky, Layout: www.ahobuero.de, Satz: Sven Nitschke

04 22

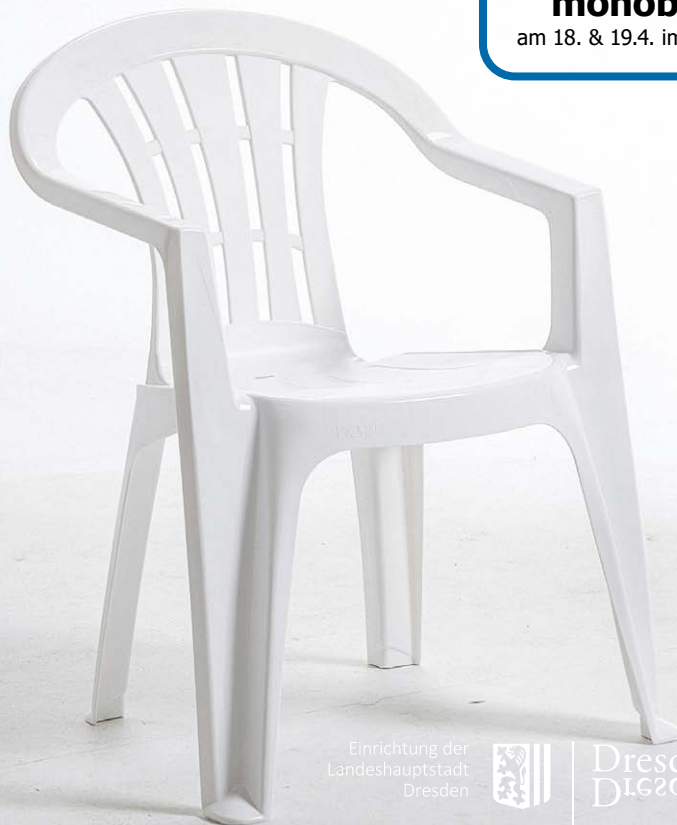
Jugend
Kunstschule
Dresden



CLUB PASSAGE

monobloc

am 18. & 19.4. im Kino



Einrichtung der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
Dresden

09.04. Frei_RAUM_Kunst 15 Uhr

Ein Raum ohne Grenzen, „endlose“ Zeit und Themen, die Jugendliche und Erwachsene beschäftigen. Ein Ort, an dem wir uns begegnen, diskutieren, kreativ werden und voneinander lernen können: Das ist der „absichtlose Raum“, der sich samstags im Rahmen des Projekts „Frei_RAUM_Kunst“ im Club Passage für euch öffnet.

Wir laden euch – Jugendliche ab 14 Jahren – dazu ein, den Raum zu betreten. Hier wartet stets eine Künstlerin oder ein Künstler mit einem künstlerischen Material auf euch. Es gibt keine Vorgaben, ihr bestimmt selbst und füllt den Raum mit Themen, die euch bewegen. Mithilfe des jeweiligen Materials, könnt ihr kreativ an einem Thema arbeiten.

Eintritt: **kostenfrei**



22.04. Kai-Uwe Jahn & Band 20 Uhr Singer / Songwriter

Kai-Uwe Jahn & Band – das ist saitenweise Liedermacherkost vom Feinsten – serviert mit einem selbstironischen Augenzwinkern und begleitet von einer Band, die mit abwechslungsreichen Arrangements und vielschichtigen Sounds für ein farbenfrohes Klangerlebnis sorgt.

Eintritt: **15 EUR / erm. 12 EUR / Einlass ab 19 Uhr**



30.04. COMA

20 Uhr Elektro/Fusion/Pop

Coma kommen aus Dresden und Berlin. Die Band experimentiert mit der Verschmelzung der unterschiedlichen musikalischen Hintergründe und Einflüsse ihrer vier Mitglieder: traditionelle orientalische Musik wird modern interpretiert, mit Elementen aus populärer Musik gemischt und mit elektronischer Tanzmusik gekreuzt. Dabei entsteht ein sehr individueller Stil aus tiefen Downtempo-Beats mit nostalgischen Melodien und sphärischen Sounds, aber auch energischen Rhythmen und schweren Basslinien. Es darf getanzt werden!

Eintritt: **15 EUR / erm. 12 EUR / Einlass ab 19 Uhr**



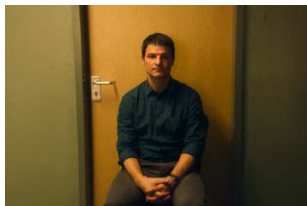
Programm kino

MO 04.04. 20 Uhr / DI 05.04. 10 Uhr und 20 Uhr

Exil Drama | Deutschland/Belgien/Kosovo 2019 | 121 Minuten
Regie: Visar Morina

Ein Medizintechniker, der vor Jahrzehnten aus dem Kosovo nach Deutschland floh, wo er eine Familie gegründet und eine neue Heimat gefunden hat, fühlt sich zunehmend diskriminiert und ausgegrenzt. Oder bildet er sich das nur ein? Mit dieser Frage spielt das vielschichtige Drama virtuos und sticht damit mitten in gegenwärtige Rassismusdebatten.

Ein Beitrag zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus.



MO 11.04. 20 Uhr / DI 12.04. 10 Uhr und 20 Uhr
Wunderschön Komödie | Deutschland 2020 | 132 Minuten
Regie: Karoline Herfurth

Der komödiantische Episodenfilm kreist um sechs Frauen unterschiedlichen Alters, die mit ihrem Aussehen, vorgefertigten (Rollen-)Bildern und eigenen wie fremden Erwartungen an ihrer äußeren wie inneren Schönheit hadern. Die beiden zentralen Erzählstränge packen die Themen original und vielschichtig an. Spitzzüngige Dialoge und ein hochkarätiges Ensemble garantieren eine unterhaltsame Verbindung aus Feel-Good-Kino und drängelnden gesellschaftlichen Fragen.



MO 18.04. 20 Uhr / DI 19.04. 10 Uhr und 20 Uhr
monobloc Dokumentarfilm | Deutschland 2021 | 95 Minuten
Regie: Hauke Wendler

Eine Weltreise mit/im Plastikstuhl!

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine enorme Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt.

Grimme-Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.



MO 25.04. 20 Uhr / DI 26.04. 10 Uhr und 20 Uhr
Belfast Drama | Großbritannien 2021 | 99 Minuten
Regie: Kenneth Branagh

Das Leben einer Familie in Belfast während des erneuten Aufblühens des Nordirland-Konflikts im Jahre 1969, umgesetzt als in Schwarz-weiß gedrehtes Historiendrama. Der im Ton heitere Film spart beklemmende Momente nicht aus, verlagert das Geschehen aber ins Private und schildert es konsequent aus der Sicht des neunjährigen Protagonisten. Der autografisch inspirierte Film beruht auf Erlebnisse des Regisseurs Kenneth Branagh, betont die Wichtigkeit der Familie und zeichnet ein berührend-versöhnliches Portrait dieser düsteren Epoche.



Einlass eine halbe Stunde vor Beginn
Keine Produktwerbung!
Kinoeintritt: 5 EUR/ erm. 4 EUR